

## Mahnwache Heizkraftwerk



*Etwa 100 Menschen waren zur jüngsten Mahnwache vor die Tore der Papierfabrik Lang nach Ettringen gekommen, um gegen die geplant Form des Heizkraftwerks Politik zu machen. Foto: privat*

**Ettringen.** Nach der Auftaktveranstaltung am 3. Oktober hat die Bürgerinitiative Gesundes Wertachtal am 7. November erneut vor den Toren der Firma Lang in Ettringen zu einer Mahnwache geladen. „I have a dream“ zitierte Vorstandsvorsitzender Dr. Hermann Fischer in seinem Eingangsstatement den Friedensnobelpreisträger Martin Luther King, der für Gerechtigkeit und Gewaltlosigkeit sowie in ganz besonderem Maße für die Verbindung von Visionen mit engagiertem Handeln steht. 45 Jahre später habe die Wahl des Afro-Amerikaners Barack Obama zum US-Präsidenten bewiesen, dass Träume in Erfüllung gehen können. Auch die Bürgerinitiative halte an ihrer Vision fest, auf friedlichem Wege ein Umdenken bei den Verantwortlichen der Ettringer Papierfabrik Lang zu erreichen.

Das zum finnischen Myllykoski-Konzern gehörende Unternehmen plant in der Gesundheitsregion Unterallgäu ein Heizkraftwerk, das nach Ansicht der Bürgerinitiative als eine der größten Müll- und Klärschlammverbrennungsanlagen Bayerns geplant sei. Angesichts der von den Kraftwerksgegnern befürchteten unvorhersehbaren Risiken für Umwelt und Gesundheit standen vor allem das

Thema Schöpfung sowie die Forderung nach einem angemessenen Umgang mit der Natur im Mittelpunkt der abendlichen Veranstaltung. Im Schein von Fackeln und Kerzen las Dr. Joachim Herbold Auszüge aus der berühmten Rede des Indianerhäuptlings Seattle, der vor mehr als 150 Jahren anmahnte: „Alle Dinge sind miteinander verbunden. Was die Erde befällt, befällt auch die Söhne der Erde.“ Aber auch Texte von Dorothee Sölle, Erich Fried und Günter Eich thematisierten die besondere Verantwortung des Menschen für die Zukunft des gefährdeten Planeten Erde. Mit Liedern wie „Wenn einer alleine träumt“, „Jeder Teil dieser Erde ist meinem Volke heilig“ und „Shalom“, vorgetragen von Maria Mayer-Günther, Michael Günther und Irmgard Schorer, verbanden sich die 100 Teilnehmer mit all den Menschen, die sich weltweit für den Schutz der Lebensgrundlagen, für Frieden und Gerechtigkeit einsetzen.

Die nächste Mahnwache wird am Freitag, 5. Dezember, um 18 Uhr vor den Toren der Papierfabrik Lang in Ettringen stattfinden und adventlich gestaltet sein. Mehr Informationen zur Bürgerinitiative gibt es auch im Internet unter [www.gesundeswertachtal.de](http://www.gesundeswertachtal.de). (oh)